

Quartalsbericht 1/2002  
nach US-GAAP zum 31.03.02



...plenum...

Kennzahlen der plenum Gruppe (US-GAAP)

in Tsd €	01.01. BIS 31.03.2002	01.01. BIS 31.03.2001
Umsatzerlöse	12.022	12.559
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.590	4.273
EBITDA	1.151	1.296
Periodenüberschuss	760	531
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert)	0,08	0,06
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, in Tsd.)	9.577	9.577
Eigenkapitalquote zum 31.3	66%	66%
Nettoliquidität <sup>1</sup> zum 31.3	7.623	6.134
Mitarbeiter am 31.3.	423	351

<sup>1</sup> Liquide Mittel abzgl. Bankverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen

Konzernumsatz

31.03.2002	12,0 Mio. €
31.03.2001	12,6 Mio. €



Organisationsstruktur der plenum-Gruppe, Stand 01. Mai 2002

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Aktionäre und Geschäftsfreunde,

Der konjunkturelle Verlauf im 2. Halbjahr 2001 war von stark rezessiven Entwicklungen gekennzeichnet, die sich im 1. Quartal gesamtwirtschaftlich weiter verschärft haben. Insbesondere auf den IT- und Kommunikationssektor hat sich dies durch eine beschleunigte Marktkonsolidierung und sinkende Wachstumsraten ausgewirkt.

In diesem weiterhin schwierigen Marktumfeld ist es der plenum AG gelungen, ihre profitable Geschäftsentwicklung erfolgreich fortzusetzen. Bei Umsatzerlösen von 12 Mio. Euro haben wir mit einem Ergebnis (EBITDA) von 1,2 Mio. Euro eine Marge von 10% sowie mit 0,8 Mio. Euro eine Nettorendite von 7 % erreicht und damit unsere hohe Ertragskraft erneut unter Beweis gestellt.

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2002 erwarten wir gesamtwirtschaftlich nur eine moderate Erholung des IT- und Kommunikationssektors. Der Vorstand ist jedoch zuversichtlich, dass plenum sich im 2. Halbjahr, insbesondere in den Segmenten Consulting und Systems, deutlich besser als der Gesamtmarkt entwickeln kann.

Für das Geschäftsjahr 2002 plant der Vorstand Umsatzerlöse in einer Bandbreite zwischen 70 und 80 Mio. Euro und ein Ergebnis (EBITDA) in einer Bandbreite zwischen 5,5 und 6,3 Mio. Euro.

Die plenum AG konnte ihre sehr gute inhaltliche Positionierung in den Geschäftsfeldern Consulting, Systemintegration und Kommunikation ausbauen. Die Verbindung dieser Kompetenzen in bereichsübergreifenden und integrierten Projekten ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor zur Differenzierung im Wettbewerb.

Zudem spiegelt sich die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Blue-Chip-Kunden im Einstieg in das Großprojektgeschäft wider: langfristige strategische Partnerschaften und damit verbundene Generalunternehmerschaft in Großprojekten bilden ein solides Fundament für die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der plenum AG.

Wiesbaden, im Mai 2002

Der Vorstand

Hartmut Skubch



Thomas Reuther



### Hohe Marge trotz schwierigem Marktumfeld

Die plenum AG hat im 1. Quartal mit 12,0 Mio. Euro (Vj. 12,6 Mio. Euro) annähernd gleichbleibende Umsätze wie im Vorjahr erzielt. Das EBITDA betrug auf dem Umsatzniveau sehr gute 1,2 Mio. Euro (Vj. 1,3 Mio. Euro), so dass die Marge erstmals seit 1999 wieder 10% im Kerngeschäft beträgt. Auf Pro-Forma-Basis, d.h. ohne New Venture, plenum Systems Schweiz und reduziertem plenum Institut-Geschäft, aber inklusive der im Geschäftsjahr 2001 erworbenen stoll & fischbach-Gruppe, konnte das EBITDA (Vj. 1,0 Mio. Euro) um 20% gesteigert und die Marge im Vorjahresvergleich von 7% um 3%-Punkte verbessert werden.

Der Periodenüberschuss stieg mit knapp 0,8 Mio. Euro (Vj. 0,5 Mio. Euro) um über 40%. Somit ergibt sich ein um über 30% verbessertes Ergebnis je Aktie von 0,08 Euro (Vj. 0,06 Euro) bei jeweils 9.577.068 Stückaktien.

### Systematisches Kostencontrolling führt zu Ertragssteigerung

Die hervorragende Ertragsentwicklung zeigt eindeutig, dass die im 2. Halbjahr 2001 durchgeführten Zentralisierungsmaßnahmen und die konsequente Umsetzung des Kostensenkungsprogrammes im Verwaltungsbereich erfolgreich sind.

So konnte die Verwaltungskostenquote von 12% im Vorjahr bzw. 16% im Vorquartal auf 8% reduziert werden.

Darüber hinaus wurde die Konzernstruktur der Unternehmensstrategie angepasst und nicht-profitable Geschäftseinheiten geschlossen. So wurde gegen Ende des Geschäftsjahres 2001 die plenum New Venture geschlossen, die plenum Systems Schweiz verkauft und das Geschäft der plenum Institut deutlich reduziert.

### Nettoliquidität erhöht – Eigenkapitalquote unverändert hoch

Die plenum AG hat in einem schwachem Marktumfeld, das im IT-Service-Sektor durch zahlreiche Insolvenzen geprägt ist, auch im dritten Quartal in Folge einen positiven Free Cash Flow erzielt.

Die liquiden Mittel stiegen im Vergleich zum 31.12.2001 von 7,5 Mio. Euro um weitere 0,8 Mio. Euro auf rd. 8,3 Mio. Euro zum 31.3.2002. Die Nettoliquidität stieg im gleichen Zeitraum von 6,7 Mio. Euro um 0,9 Mio. Euro auf 7,6 Mio. Euro. Damit wurde die Nettoliquidität im plenum Konzern in den letzten neun Monaten (30.6.2001: 4,2 Mio. Euro) – trotz Einmalaufwendungen (Integrationskosten, Kosten der Zentralisierung etc.) – um über 80% gesteigert bzw. nahezu verdoppelt.

Dies zeigt, dass plenum sich unabhängig vom Kapitalmarkt selbst finanzieren kann und das Geschäftsmodell erfolgreich ist. Die Eigenkapitalquote ist mit 66% auf unverändert hohem Niveau.

### Ausblick: Erfolgreicher Einstieg in das Großprojektgeschäft

Ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der plenum AG ist der gelungene Einstieg in das Großprojektgeschäft. Zu Jahresanfang 2002 wurde plenum als langfristiger strategischer Entwicklungspartner der BG-Phoenix GmbH ausgewählt. Neben einem Auftragsvolumen von mehreren Millionen Euro hat dieses Projekt zum einen noch weiteres Auftragspotenzial und dient zum anderen als Referenzprojekt: plenum ist es gelungen, sich als Lösungsanbieter und Umsetzungspartner für weitere Großprojekte bei unseren Großkunden zu positionieren. Aktuelle Verhandlungen mit unseren Kunden für die Zusammenarbeit im Rahmen langfristiger strategischer Partnerschaften und als Generalunternehmer lassen erwarten, dass das Großprojektgeschäft in 2002 noch weiter ausgebaut werden kann.

Für das Geschäftsjahr 2002 plant der Vorstand Umsatzerlöse in einer Bandbreite zwischen 70 und 80 Mio. Euro und damit auf Pro-Forma-Basis ein Wachstum bis zu 35% gegenüber dem Vorjahr (59,8 Mio. Euro). Die Ergebnisprognose (EBITDA) bewegt sich in einer Bandbreite zwischen 5,5 und 6,3 Mio. Euro, was einer Ergebnissteigerung bis zu 25% gegenüber dem Vorjahr (5,1 Mio. Euro) entspricht.

### Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Segmente sind im Kerngeschäft von einer hohen Geschäftsfeldrendite iHv durchschnittlich 17% geprägt. Vor konzernübergreifenden Kosten, die überwiegend Sach- und Personalkosten der Börsennotierung enthalten, ergibt sich somit eine hohe Profitabilität im operativen Geschäft.

### plenum Management Consulting:

Die plenum Management Consulting ist mit Umsatzerlösen von 2,9 Mio. Euro (Vj. 2,1 Mio. Euro) um nahezu 40% organisch gewachsen. Damit trägt dieser Unternehmensbereich einen Umsatzanteil von rund 25% zum Gesamtumsatz des plenum-Konzerns bei. Trotz des starken Wachstums konnte die plenum Management Consulting eine Marge von 31% erzielen.

Neben dem Ausbau klassischer Beratungsleistungen zur Effizienzsteigerung von IT-Bereichen ist im 1. Quartal 2002 hervorzuheben, dass nach erfolgreicher Beratung eines Referenzkunden im Versorgermarkt in der Schweiz nun auch der Einstieg in den Versorgermarkt in Deutschland gelang. Im Rahmen einer Studie bewertet die plenum Management Consulting zunächst die geschäftsstrategische Frage, ob und welche Möglichkeiten zum Partnering für

das Unternehmen bestehen, um im Anschluss daran die organisatorische und informationstechnische Umsetzung durchzuführen.

### plenum Systems:

Trotz rückläufiger Umsatzerlöse von 4,3 Mio. Euro (Vj. 6,2 Mio. Euro) erreichte der Unternehmensbereich Systems einen Umsatzanteil von 36% und aufgrund von frühzeitigen Kapazitätsanpassungsmaßnahmen eine Marge von guten 9%.

Bereits jetzt zeichnet sich – nach Einstieg in das Großprojektgeschäft – ein deutlicher Anstieg der Auslastung sowie damit einhergehende Umsatzsprünge in den nächsten Quartalen, insbesondere im 2. Halbjahr, ab. Neben dem bereits seit September laufenden Projekt bei der BHF-Bank erhielt die plenum Systems zum Jahresbeginn von neun Berufenossenschaften den Auftrag zur Neuentwicklung des kompletten Anwendungssystems. Als Entwicklungspartner der BG Phoenix GmbH, dem eigens gegründeten IT-Dienstleister der Berufenossenschaften, unterstreicht die plenum Systems damit ihre Positionierung als strategischer Partner im Rahmen von Großprojekten. Der Auftrag mit einem Volumen von mehreren Millionen Euro reicht zunächst bis ins Jahr 2003. Zudem bietet dieses Projekt weiteres Potenzial für Folgeaufträge bzw. eine Erweiterung des Auftrages auf alle Berufenossenschaften in Deutschland.

Erfolgversprechende Verhandlungen zu weiteren Großaufträgen einschließlich Generalunternehmenschaft bei unseren Blue-Chip-Kunden stehen kurz vor dem Abschluss.

### plenum Communication:

Bei Umsatzerlösen von 4,8 Mio. Euro (Vj. 3,3 Mio. Euro) in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres erzielte der Unternehmensbereich Communication eine sehr gute Marge von 15%. Ausschlaggebend für die Steigerung der Umsätze war im Wesentlichen die Akquisition und Integration der stoll & fischbach Gruppe.

Im Geschäftsjahr 2001 erreichte die plenum Communication nach Umsatzerlösen den vierten Platz der deutschen Multimediaagenturen und Platz 25 im Ranking der 200 größten Werbeagenturen in Deutschland.

Hohe Qualität und Kreativität wurde den Lösungen der plenum Communication erneut bestätigt: Sie erhielt den einzigen Sonderpreis für Innovationen auf dem Deutschen Multimedia Kongress in Stuttgart. Eingereicht wurde ein Pilotprojekt für innovative Mieterkommunikation via Breitband-Portal, Auftraggeber war die ALBANET GmbH.

Seine Markenführungscompetenz nutzte die plenum Communication im ersten Quartal bei der erfolgreichen Produkteinführung für einen deutschen Automobilkonzern. Die Kampagne verbindet kreative Onlinekompetenz mit hohem technologischen Know how und schafft so die Plattform für innovative Formen der Kundenbindung.

### Segmentinformationen

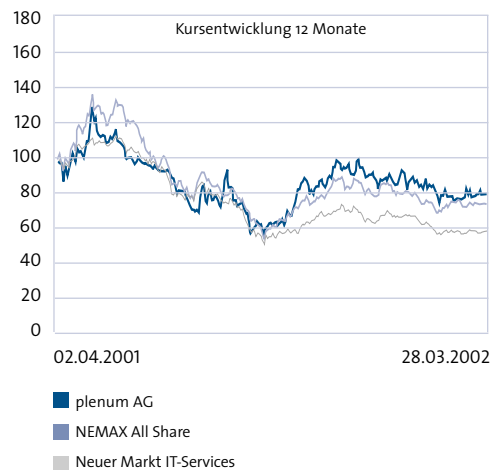
in Mio €	Consulting	Systems	Communi- cation	Sonstige	Gesamt
Nettoumsätze	2,9	4,3	4,8	0,0	12,0
1. Quartal 2001	2,1	6,2	3,3	1,0	12,6
Bruttoumsätze	3,1	4,5	4,9	0,0	12,5
1. Quartal 2001	2,1	6,2	3,3	1,0	12,6
Segmentkosten	-2,2	-4,1	-4,2	0,0	-10,5
1. Quartal 2001	-1,5	-5,5	-2,6	-0,9	-10,5
<b>Internal Operating Profit (IOP)</b>	<b>0,9</b>	<b>0,4</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>
in % vom Umsatz	31%	9%	15%	0 %	17%
<b>1. Quartal 2001</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>2,1</b>
in % vom Umsatz	29%	11%	21%	10%	17%

### Überleitung operatives Segmentergebnis

in Mio €	01.01. bis 31.03.2002	01.01. bis 31.03.2001
<b>IOP</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>
Konzernübergreifende Kosten	-0,8	-0,8
<b>EBITDA</b>	<b>1,2</b>	<b>1,3</b>
Abschreibungen	-0,5	-0,4
<b>EBIT</b>	<b>0,7</b>	<b>0,9</b>
Finanzergebnis und Steuern	0,1	-0,4
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>0,8</b>	<b>0,5</b>

Die allgemein schwache Börsenstimmung beeinflusste insbesondere die Entwicklung am Neuen Markt. Das unseriöse Verhalten einiger Marktteilnehmer erschwert den Aufbau einer neuen Vertrauensbasis und bringt somit auch seriöse Unternehmen in eine äußerst schwierige Lage. Verschärft wird diese schwache Marktentwicklung zudem durch Mittelabflüsse aus Neuer Markt – Fonds. Gerade angelsächsische Fonds ziehen sich aus dem Marktsegment zurück und verursachen fundamental nicht nachvollziehbare Marktbewegungen. Das ohnehin geringe Vertrauen der Anleger in den Neuen Markt wird dadurch zusätzlich auf die Probe gestellt.

#### Kursentwicklung bis März 2002 (indexiert)



Auch die plenum Aktie konnte sich im ersten Quartal dieser Entwicklung nicht entziehen, obwohl sie im 12-Monatsvergleich weiterhin über dem Marktniveau liegt und damit eine gute relative Marktperformance aufweist. Zum Ende des ersten Quartals verringerte sich der Kurs der Aktie gegenüber dem Jahresende 2001 um 9%, während der Branchenindex Nemax IT-Service rund 11% verlor.

Während viele Analysehäuser ihre Aktivitäten am Neuen Markt deutlich abgebaut haben bzw. einschränken, ist es plenum dank intensiver und transparenter Kommunikation mit den Kapitalmarkt-Akteuren gelungen, die „Coverage“ der plenum-Aktie weiter auszubauen. Zu Jahresbeginn haben die Landesbank Baden-Württemberg und das Bankhaus Lampe in einer Erstein-schätzung die plenum Aktie vorgestellt und zum Kauf empfohlen bzw. mit dem Prädikat „Outperform“ eingestuft.

Das aktuelle Kursniveau ist jedoch mit Blick auf die fundamentale Entwicklung des Unternehmens (Profitabilität und Wachstumsdynamik) nicht befriedigend. Dies zeigen auch die Einschätzungen und Kursziele zahlreicher Analysten-Häuser und Investmentbanken, die nach der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2001 ihre Kaufempfehlungen zur plenum Aktie mit Kurszielen bis 12 Euro bestätigt haben.

#### Auftragsbestand

Die Auftragslage entwickelte sich im 1. Quartal 2002 äußerst erfreulich. Zusätzlich zur Auslastung durch bestehende Projekte konnte plenum einen bedeutenden Großkunden gewinnen und zugleich auch bei Bestandskunden zusätzliche Aufträge generieren.

#### Kosten und Preise

Wie bereits oben erläutert, hat plenum seine Kostenstrukturen frühzeitig an die allgemeine Marktentwicklung angepasst und konnte dadurch seine Kosten im ersten Quartal deutlich senken.

Aufgrund unserer langjährigen Festpreispolitik verbunden mit hoher Projektmanagement-kompetenz bei höchst anspruchsvollen Kunden-anforderungen konnte plenum bisher ohne signifikante Preissenkungen auskommen. Bei einer weiterhin rezessiven Marktentwicklung und entsprechendem Preisdruck, verursacht durch die erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten einiger Wettbewerber, ist zur Zeit schwer einschätzbar, ob plenum sich dauerhaft dieser Marktentwicklung entziehen kann.

#### Investitionen, F&E-Aktivitäten

In den ersten drei Monaten des Jahres 2002 wurden keine wesentlichen bzw. geschäfts-unüblichen Investitionen getätigt.

#### Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 351 im Vorjahr um rund 20% auf 423 zum 31. März 2002. Im Vergleich zum Vorquartal reduzierte sich der Personalstand von 462 um 39 Mitarbeiter (netto). Die Personalabgänge resultieren überwiegend aus der Schliessung bzw. dem Verkauf nicht-profitabler Geschäftseinheiten sowie aus Optimierungen im administrativen Bereich.

#### Eigene Aktien und Bezugsrechte

Zum 31. März 2002 verfügten die plenum AG oder andere Unternehmen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG unverändert über einen Bestand von 16.790 Stück an eigenen Aktien der plenum AG.

Wandelschuldverschreibungen oder vergleichbare Wertpapiere gem. § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG waren zum 31. März 2002 nicht ausgegeben. Zum 31. März 2002 waren 550.250 Bezugsrechte gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG ausgegeben, davon betreffen 113.000 Organe der plenum AG.

## Aktionärsstruktur (Directors Holdings)

Die plenum AG hat zum 31. März 2002 ein eingetragenes Kapital von 9.577.068 Stückaktien.

### Aktien, Vorstände

	Hartmut Skubch	Thomas Reuther	Gesamt
Stand	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl
31.12.2001	2.050.933	0	2.050.933
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
<b>Stand 31.03.2002</b>	<b>2.050.933</b>	<b>0</b>	<b>2.050.933</b>

### Bezugsrechte auf je 1 Aktie, Vorstände

	Hartmut Skubch	Thomas Reuther	Gesamt
Stand	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl
31.12.2001	65.500	65.500	113.000
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
<b>Stand 31.03.2002</b>	<b>56.500</b>	<b>56.500</b>	<b>113.000</b>

### Aktien, Aufsichtsräte

	Michael Bauer	Dr. Wolfgang Händel	Norbert Rohrig	Gesamt
Stand	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl
31.12.2001	370.360*	3.500	700	374.560
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
<b>Stand 31.03.2002</b>	<b>370.360</b>	<b>3.500</b>	<b>700</b>	<b>374.560</b>

\*Indirekter Aktienbesitz

Die Aufsichtsräte der plenum AG besitzen keine Bezugsrechte für Aktien der plenum AG.

Darüber hinaus befinden sich weitere 2.615.291 Aktien im Besitz von Mitgliedern des Managements der Unternehmensbereiche. Mit 5.057.684 Stückaktien bezogen auf eine Gesamtanzahl von 9.577.068 Stückaktien ergibt sich ein aktuelles Verhältnis von 53% Management-Besitz zu 47% Free Float.

### Vorgänge von besonderer Bedeutung

Im Rahmen der Integration bzw. Verschmelzung der plenum New Media auf die plenum Communication wurde die ehemalige Zentrale der plenum New Media AG mit Standort Berlin geschlossen. Alle zentralen Funktionen der Kommunikationsagentur werden nunmehr in Stuttgart/Herrenberg von der plenum stoll & fischbach Communication wahrgenommen.

### Zwischendividende / Ausschüttung

Für den Berichtszeitraum von 1.1. bis 31.03.2002 hat die plenum AG keine Zwischendividende oder sonstige Ausschüttungen vorgenommen oder vorgeschlagen.

<b>Aktiva</b>	<b>Quartalsabschluss 31.03.2002</b>	<b>Jahresabschluss 31.12.2001</b>
	<b>Tsd €</b>	<b>Tsd €</b>
Liquide Mittel	8.306	7.513
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.944	11.185
Vorräte	421	262
Latente Steuern	882	882
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.661	2.544
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>21.214</b>	<b>22.386</b>
Sachanlagevermögen	3.714	3.755
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.753	4.798
Finanzanlagen	206	193
Geschäfts- oder Firmenwert	1.910	1.946
Latente Steuern	223	223
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>10.806</b>	<b>10.915</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>32.020</b>	<b>33.301</b>

<b>Passiva</b>	<b>Quartalsabschluss 31.03.2002</b>	<b>Jahresabschluss 31.12.2001</b>
	<b>Tsd €</b>	<b>Tsd €</b>
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	421	470
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.299	2.031
Erhaltene Anzahlungen	271	348
Rückstellungen	4.869	6.020
Latente Steuern	1.119	912
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.640	1.881
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>9.610</b>	<b>11.662</b>
Latente Steuern	454	459
Pensionsrückstellungen	774	758
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	9.577	9.577
Kapitalrücklage	14.151	14.151
Eigene Anteile	-83	-83
Bilanzgewinn	-2.463	11.263
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	-14.486
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>21.182</b>	<b>20.422</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>32.020</b>	<b>33.301</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1-2002	Q1-2001	01.01. – 31.03.2002	01.01. – 31.03.2001
	Tsd €	Tsd €	Tsd €	Tsd €
Umsatzerlöse	12.022	12.559	12.022	12.559
Umsatzkosten	-8.432	-8.286	-8.432	-8.286
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>3.590</b>	<b>4.273</b>	<b>3.590</b>	<b>4.273</b>
Vertriebskosten	-1.363	-1.174	-1.363	-1.174
Allgemeine und Verwaltungskosten	-950	-1.484	-950	-1.484
Forschungs- und Entwicklungskosten	-659	-757	-659	-757
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	90	120	90	120
Abschreibungen auf den Firmenwert	-32	-32	-32	-32
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>676</b>	<b>946</b>	<b>676</b>	<b>946</b>
Zinserträge/-aufwendungen	205	-49	205	-49
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>881</b>	<b>897</b>	<b>881</b>	<b>897</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-121	-368	-121	-368
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>760</b>	<b>529</b>	<b>760</b>	<b>529</b>
Minderheitenanteile	0	2	0	2
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>760</b>	<b>531</b>	<b>760</b>	<b>531</b>
Ergebnis vor a. o. Aufwendungen je Aktie (in EUR)	0,08	0,06	0,08	0,06
Außerordentliche Aufwendungen je Aktie (in EUR)	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie (in EUR, unverwässert)	0,08	0,06	0,08	0,06
Ergebnis je Aktie (in EUR, verwässert)	0,08	0,06	0,08	0,06
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.577	9.577	9.577	9.577
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.577	9.577	9.577	9.577

\* Die aktuellen Quartalszahlen sind nicht mit den Vorjahresquartalszahlen vergleichbar;  
wir verweisen hierzu auf die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.



## Kapitalflussrechnung

	Quartalsabschluss 1.1.2002 - 31.03.2002	Quartalsabschluss 1.1.2001 - 31.03.2001
	Tsd €	Tsd €
Kapitalfluss aus operativer Tätigkeit		
Jahresüberschuss (vor Steuern)	881	897
Anpassungen:		
Minderheitenanteile	0	-2
Abschreibungen	475	350
Veränderungen der Aktiva & Passiva:		
Veränderung der Vorräte	-159	122
Veränderung der Forderungen	1.241	-2.624
Veränderung aktiver Rechnungsabgrenzungs- posten und sonstiger Vermögensgegenstände	883	604
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-732	-316
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-318	3.120
Veränderung der Rückstellungen	-1.135	152
Veränderung sonstiger Aktiva und Passiva	202	-145
<b>Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>1.217</b>	<b>1.792</b>
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit		
Veränderung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-357	-583
Veränderung des Finanzanlagevermögens und des Firmenwertes	-9	219
<b>Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-366</b>	<b>-364</b>
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückführung/Aufnahme von Darlehen	-58	47
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-58</b>	<b>47</b>
Veränderung der Liquiden Mittel	793	1.475
Wechselkursänderungen	0	-4
Liquide Mittel am Anfang der Periode	7.513	6.195
Liquide Mittel am Ende der Periode	8.306	7.666

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals in Tsd. €	Anzahl Aktien in Tsd.	Compre- hensive Income	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Other Comprehen- sive Income	Summe Eigen- kapital
31.12.1999	6.872		6.872	12.950	6.517	0	26.339
Veränderung							
Konsolidierungskreis			1.251	-1.159	350		442
Sonstige							
Kapitalveränderungen					440		440
Konzernergebnis		1.818			1.818		1.818
Other Comprehensive Income		4				4	4
31.12.2000	8.123		8.123	11.791	9.125	4	29.043
Barkapitalerhöhungen			216	2.421			2.637
Kapitalerhöhung aus Sacheinlagen			1.238	435			1.673
Veränderung							
Konsolidierungskreis				-1.172	-136		-1.308
Eigene Aktien				-83			-83
Sonstige							
Kapitalveränderungen				676	-581		95
Konzernergebnis		2.855			2.855		2.855
Other Comprehensive Income		-14.490				-14.490	-14.490
31.12.2001	9.577		9.577	14.068	11.263	-14.486	20.422
Konzernergebnis		760			760		760
Other Comprehensive Income		14.486			-14.486	-14.486	0
31.03.2002	9.577		9.577	14.068	-2.463	0	21.182

**plenum AG**

Investor Relations

Hagenauer Straße 53

D-65203 Wiesbaden

Tel. +49. (0)611. 9882-0

Fax +49. (0)611. 9882-174

aktie@plenum.de

Geschäftsberichts-Service

Tel. +49. (0)800. 1814140

Fax +49. (0)800. 8195570

[www.plenum.de](http://www.plenum.de)

Wertpapier-Kenn-Nummer 690 100

Tickersymbol: PLEG.F, PLE GR

